

Bei freien Übungen, z. B. „Formulieren Sie Sätze.“ gibt es nicht **eine** gültige Lösung. Die angegebenen Lösungsbeispiele sind nur **Möglichkeiten**.

Folge 12

- Ü 1** 2. Philipp, das **Telefon** klingelt. 3. Einen **Moment** bitte. 4. Die **Maschine** ist um 5. Paula ist **Redakteurin** bei Radio D. 6. „Bekomme ich ein **Interview**?“ 7. König Ludwig liebt die **Natur**. 8. Er liebt die **Musik** von R. Wagner. 9. Der Tisch von König Ludwig ist eine besondere **Konstruktion**. 10. „Gibt es hier eine **Toilette**?“
- Ü 2** **1e)** Paula heißen(kennen/hören) **2g)** auf Philipp warten **3i)** bei Radio D arbeiten
4j) aus der Türkei kommen **5b)** ans Telefon gehen **6h)** Radio hören
7k) nach Berlin fahren (gehen/kommen) **8d)** eine Tour machen
9a) ein Interview bekommen (machen) **10f)** eine Stimme kennen (hören)
11c) im Musical spielen (warten)
- Ü 3** Wie geht es Ihnen? Danke, gut. Wie geht's? Alles okay.
- Ü 4** 2. „Wann **kommst du**?“ 3. „**Wartest du** auf Philipp?“ 4. „Frau Meyer, **kennen Sie** meine Stimme?“ 5. „**Bist du** noch in München?“ 6. „**Haben Sie** meine Telefonnummer?“ 7. „**Bekommst du** ein Interview?“ 8. „Herr Perini, **fahren Sie** zum Musical?“
- Ü 5** 1. sich entschuldigen: Entschuldigung. Tut mir Leid.
2. begrüßen: Guten Tag. Tag. Guten Abend.
3. verabschieden: Schönen Tag noch. Schönen Abend noch.
- Ü 6** **Beispiel (!)**
Mein Name ist Paula Meyer./Ich heiße Paula Meyer. Ich bin am ... geboren. Ich lebe in Berlin. Ich komme aus Hamburg. Ich bin Redakteurin. Ich arbeite bei Radio D.
- Ü 7** 1. Um drei (fünfzehn) Uhr.
2. 030 – 45 62 84 = Null drei null – vier fünf. sechs zwei. acht vier. *Oder:* Null dreißig – fünfundvierzig. zweiundsechzig. vierundachtzig.
3. Geboren am 11.5.2004: am elften fünften zweitausendvier. *Oder:* am elften Mai ...
- Ü 8** **a** (danke), **i** (bitte), **e** (gehen), **o** (hallo), **u** (super), **t** – Sprechen Sie **“te”** (Natur), **f** – Sprechen Sie **„ef“** (Kaffee), **s** – Sprechen Sie **„es“** (Professor), **r** – Sprechen Sie **„er“** (Radio).
- Ü 9** 1. Das ist **ja** (doch/eigentlich) super! 2. Wer bist du **denn** (eigentlich)? 3. Das siehst du **doch**! 4. Wo **eigentlich** (denn) Philipp? 5. Es ist **ja** schon spät. 6. Das ist **doch** der Professor! 7. Was machen Sie **denn** (eigentlich)? 8. Das weißt du **doch** (ja/eigentlich)!
- Ü 10** die Redakteurin; die Professorin; die Schauspielerin; die Kollegin; die Italienerin; die Türkin; die Deutsche.
- Ü 11** eigentlich/ wichtig, weiblich/ interessant, ruhig/ endlich, natürlich
- Ü 12** Bei Radio D ist eine Eule. (A) Philipp: „Bin ich im Zoo oder bei Radio D?“ (J/N) Ayhan: „Wie heißt du?“ (W) Das weiß die Eule nicht. (A) Ayhan: „Woher kommst du?“ (W) Eu „Eulalia: Frag doch König Ludwig!“ (AF) Das ist alles sehr mysteriös. (A)

Ü 13

| Fragewort | Subjekt | Verb | Subjekt | Akkusativ-E. | E. im Nominativ | ... |
|-----------|---------|----------|---------|------------------|-----------------|--------------|
| | Philipp | ist | | | Redakteur. | |
| | Er | arbeitet | | | | bei Radio D. |
| Wo | | ist | er | | | jetzt? |
| | | Ist | er | | | in München? |
| | Er | bekommt | | ein Interview. | | |
| | Er | fragt | | den Schauspieler | | |
| Woher | | kennt | Paula | die Stimme? | | |

Ü14 Eulalia weiß das nicht. Ayhan versteht das nicht. Philipp sagt: „Ich glaube das nicht.“
 Das ist nicht sehr amüsant. Sie arbeitet nicht im Zoo.